

Anlage

5



Pressemitteilung

Abriss der Brücke im Verlauf der Heidlohstraße in Schnelsen steht bevor

- **Zweiter Brückenabriss in Schnelsen ab Freitagabend**
- **Sperrung der Autobahn A 7 am Wochenende für 55 Stunden**
- **Vogt-Kock-Weg auch für Fußgänger zeitweise geschlossen**

Quickborn, 29. Juni 2015. Nach dem Abriss der Brücke im Verlauf der Frohmestraße in Hamburg-Schnelsen über die Autobahn A 7 folgt am kommenden Wochenende der Abriss der Brücke im Zuge der Heidlohstraße. Auch diese Überführung wird während der Bauzeit des Lärmschutzdeckels Schnelsen durch zwei Behelfsbrücken ersetzt.

Zum Abriss der Brücke und zum Einbau der Behelfsbrücken wird die Autobahn A 7 am kommenden Wochenende von

Freitagabend, dem 3. Juli, 22 Uhr bis Montagmorgen, den 6. Juli, 5 Uhr

zwischen dem Autobahndreieck Hamburg Nord-West und der Anschlussstelle Schnelsen voll gesperrt sein.

Für den Fernverkehr wird die großräumige östliche Entlastungsstrecke über die Autobahnen A 1 und A 21 und Bundesstraße B 205 empfohlen, die von Süden (Autobahn A 7, Anschlussstelle 37 – Horster Dreieck) wie von Norden (Autobahn A 7, Anschlussstelle 15 – Neumünster-Süd) kommend ausgeschildert sein wird.

Darüber hinaus wird der Verkehr in Richtung Süden in der Nacht von

Freitag, dem 3. Juli auf Sonnabend, dem 4. Juli zwischen 1 Uhr und 6 Uhr

bereits an der Anschlussstelle Schnelsen-Nord, also bereits vor der Anschlussstelle Schnelsen, von der Autobahn abgeleitet. Der Grund hierfür ist die Beseitigung eines Brandschadens.

Verkehrsteilnehmer müssen mit starken Beeinträchtigungen rechnen. Wer kann, sollte sein Fahrzeug stehen lassen oder auf den ÖPNV umsteigen.

Via Solutions Nord

Ansprechpartner:
Peter Caspar Hamel

Pascalkehre 1
25451 Quickborn
Tel.: +49 (0)1704465902

Seite 1
29.06.2015

Für den Straßenverlauf über die Behelfsbrücken der Heidlohstraße gilt eine im Vergleich zur Frohmestraße leicht veränderte Sperrzeit von insgesamt 105 Stunden. Sie wird benötigt, um die längeren Auffahrtsrampen zum hohen Niveau der Straßenbehelfsbrücke zu erstellen.

Daher wird die **Heidlohstraße von Freitag, dem 3. Juli, 20 Uhr, bis Mittwoch, den 8. Juli, 5 Uhr** gesperrt sein.

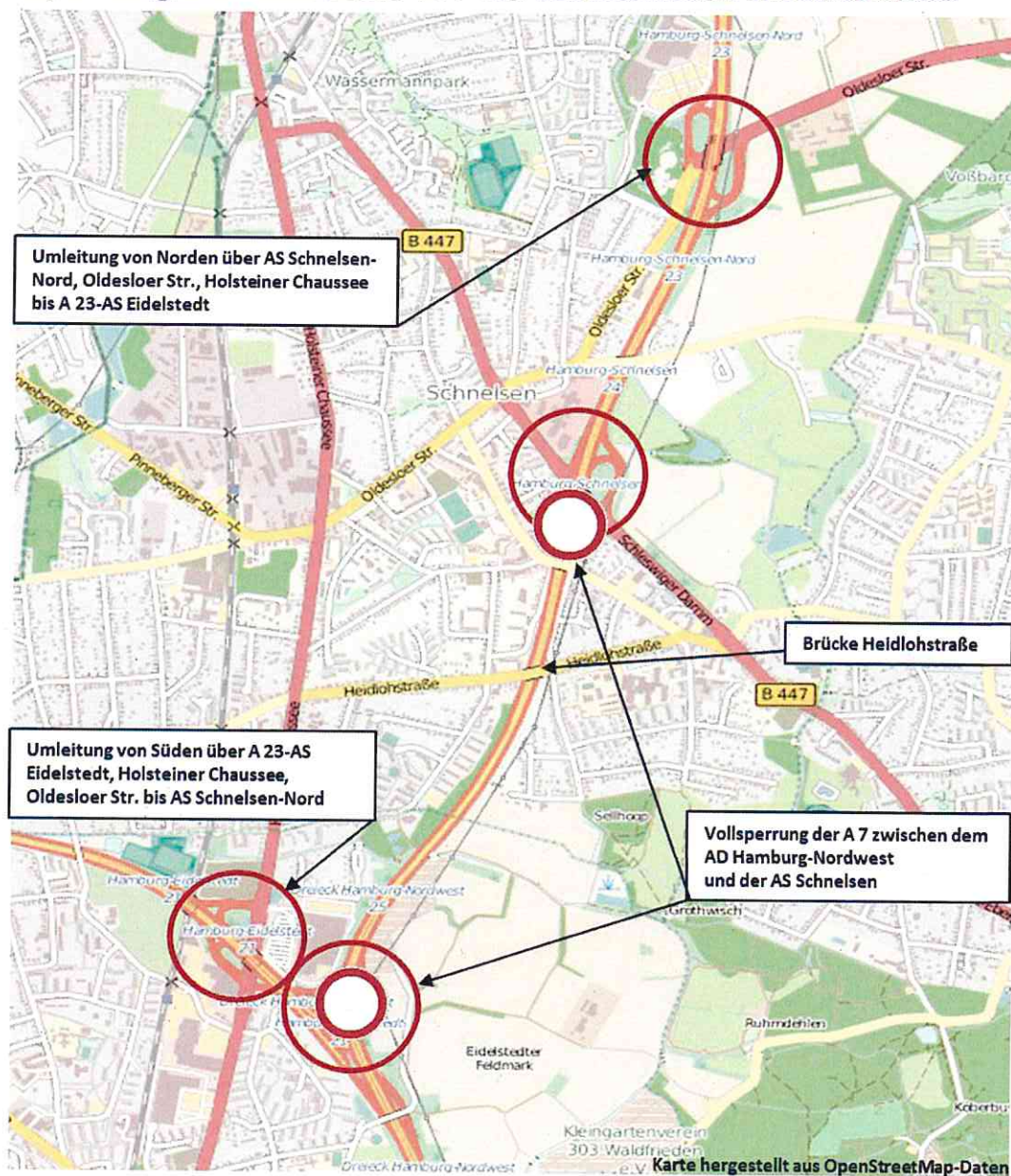
Bis zur Fertigstellung des Lärmschutzdeckels Schnelsen im Frühjahr 2018 wird der Verkehr über die Behelfsbrücken im einspurigen Wechselverkehr laufen. Diese Verkehrsführung gilt in der Heidlohstraße bereits seit dem 19. Mai.

Bereits ab **Mittwoch, dem 1. Juli, 9 Uhr**, bis zum Abriss der Brücke Heidlohstraße ab **Freitag, den 3. Juli, 20 Uhr**, wird die Einmündung des Vogt-Kock-Weges in die Heidlohstraße geschlossen. Diese etwa 50 Meter des unteren Endes des Vogt-Kock-Weges sind in diesem Zeitraum auch für Fußgänger nicht passierbar. Sie können alternativ über den Eimerskamp zur Frohmestraße gehen.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordsesholme in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Sperrung der Autobahn A 7 am kommenden Wochenende



Anlage 6

Anfrage 

Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Ohechaussee/B432 leben bekanntlich, vor allem in den nahe angrenzenden Wohngebieten, zahlreiche Menschen. Diese müssen, wenn sie nicht mit dem PKW fahren, für die täglichen Besorgungen und Wege die B432 an vielen Stellen ohne Hilfe queren.

Betroffen sind oftmals Senioren – auch mit Mobilitätseinschränkungen – die dann entweder lange, und im Sommer auch in der prallen Sonne, auf eine Lücke im starken Verkehr warten müssen oder sich früher oder später fast schon waghalsig diese „erkämpfen“.

Ich ~~Wir~~ bitten die Stadtverwaltung zu untersuchen, an welchen Stellen weitere Bedarfsampeln oder Querungshilfen ohne LSA – auch in Anbetracht von Wohn- und Einkaufsstätten – sinnvoll sind und dem Ausschuss ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

Als erste Anregung würde ich eine bedarfsgesteuerte Lichtsignalanlage auf Höhe Mozartweg/Am Tarpenufer vorschlagen, da Fuß- und Radverkehre zwischen den Wohngebieten südlich der B432 sowie dem westlichen Wohnansiedlungen auf der Südseite der B432 in Richtung Herold-Center bzw. dem Discounter und ebenso in entgegengesetzter Richtung zu beobachten sind.



Mit freundlichen Grüßen

Patrick Grabowski

Grabowski

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzung am 02.07.2015
TOP 10

Anlage 7

Bericht

Am Donnerstag, 18.06.2015 um circa 13:30 Uhr ist eine Bürgerin auf dem Rathausmarktplatz zwischen den Steinen hängen geblieben und schwer gestürzt. Sie wurde mit dem RTW in das Heidberg-Krankenhaus gebracht und behandelt. Neben verschiedenen Schürfwunden, ein Cut über dem rechten Auge hatte sie sich schwere Rippenprellungen zugezogen mit entsprechenden Atmungsproblemen. Sie ist wenigsten 4-6 Wochen in ärztlicher Behandlung.

Es wurde von den Betreibern bestätigt, dass dieses nicht zum ersten Mal passiert ist. Bereits mehrere Gäste/Kunden sind auf dem Marktplatz gefallen.

Der Seniorenbeirat bittet nochmals darum, dass die Verwaltung, aber auch die Politik sich dem Problem Rathausmarktplatz annimmt.

Ferner bitten wir nochmals um das Gutachten.

Seniorenbeirat Norderstedt
gez.: Jürgen Peters
Sprecher AK S U V